

EUROPA ↻ MONTENEGRO

Die Balkan Grenzlandwanderung

Tourencharakter  3-4	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	5 Tage		

- Grenzüberschreitendes Wandern (Kosovo, Albanien & Montenegro)
- Traumhafte Panoramen, familiäre Gästehäuser, einsame Wanderwege
- Prokletije, Skadarsee und Lovcen-Nationalpark
- Die Altstadt von Kotor

Die entlegensten Landstriche des Westbalkan durchqueren wir bei dieser Reise durch das Prokletije-Gebirge, genannt auch die „Verwunschenen Berge“. Sie führen uns auf zerklüftete Pässe und Bergwiesen, zu alten Seefahrersiedlungen und still spiegelnden Wassern.

Unser Trekking am Balkan: Grenzen überwinden

Heute wird ein starker Tag, wir wollen die Grenze vom Kosovo nach Montenegro überqueren. Es geht vorbei an malerischen Gletscherseen, auf dem Jelenak-Pass gönnen wir uns eine Pause bei großartigem Panorama. Wieder im Tal, schon auf montenegrinischer Seite, tischt uns im ersten Dörfchen Babino Polje ein Bauer eine Erfrischung auf. Die Nacht verbringen wir dann in Gusinje, einem idyllischen Ort mitten im Prokletije-Gebirge.

Kulturelle Vielfalt in Gusinje

Gusinje mag klein sein, ist jedoch ein beeindruckendes Beispiel für friedliches Zusammenleben verschiedener Religionen. Hier findet man katholische und orthodoxe Kirchen sowie zwei Moscheen, die harmonisch nebeneinander existieren.

Die Grenzen ausloten

Unsere Tour ist ein ständiger Grenzgang. Die Route führt vom Kosovo nach Montenegro und bietet uns einen spannenden Abstecher nach Albanien. Diese besondere Reise haben wir mit unseren langjährigen Partnern zusammengestellt, welche Experten auf den Gebieten Wandern, Outdoor und nachhaltiger sowie Abenteuer-Tourismus sind. Sie kennen die besten Orte und sorgen dafür, dass wir in gastfreundlichen, familiengeführten Unterkünften übernachten können. In der Hafenstadt Kotor nächtigen wir in einem Hotel, nahe der Altstadt.

Entdeckungen am Skadar-See

Unsere Reise führt uns weiter zum Skadar-See, dem größten der Balkanhalbinsel. Eine entspannte Bootsfahrt gibt uns die Chance, die lokale Flora und Fauna, wie zum Beispiel den Skutari-Wasserfrosch oder den Krauskopfpelikan, zu beobachten.

Das Kulturerbe Kotor

Kulturelles Highlight unserer Trekking-Tour am Balkan ist die UNESCO-Weltkulturerbe-Stätte Kotor. Ihre Bucht zählt zu den schönsten der Mittelmeerküste. Eigentlich ist es nicht eine Bucht, sondern es sind vier. Das Städtchen selbst liegt eingeklemmt zwischen schroffen Felswänden und dem stillen Wasser.

Langjährige Verbundenheit

Montenegro ist nicht nur landschaftlich atemberaubend, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens. Hier haben sich unsere langjährige Partnerin und Freundin Angelika aus Österreich und Borislav kennengelernt. Sie leben nun mit ihren Kindern auf einem Weingut in der Nähe der Hauptstadt Podgorica. Gemeinsam mit uns gestalten sie die Montenegro-Reisen mit viel Liebe zum Detail und großartigen, ortskundigen Guides.

Zusammenarbeit mit Einheimischen

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Montenegro-Team rund um Angelika, Borislav, Amijan, Marco und Semir hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Durch ihre persönliche Führung in kleinen Gruppen ermöglichen sie unseren Gästen einzigartige und authentische Erlebnisse.

Linktipps

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Montenegro: Die schönsten Wanderungen und Highlights im Süden Europas](#)

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Albanien: Wander-Entdeckungsreisen am Balkan](#)



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
21. Juni 2025	28. Juni 2025	⊕	110 €	2.150 €
12. Juli 2025	19. Juli 2025	⊕	110 €	2.150 €
23. August 2025	30. August 2025	⊕	110 €	2.150 €
20. September 2025	27. September 2025	⊕	110 €	2.150 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/meg02

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Pristina – Transfer nach Peja

Wir werden am Flughafen in Pristina schon erwartet. Als Erstes geht es ins nahe Städtchen Peja (Pec), das an den Ausläufern des Prokletije-Gebirges – auch bekannt als die „Verfluchten Berge“ – liegt. Peja ist einer der ältesten durchgehend bewohnten Orte im Kosovo. Erwähnung fand die Siedlung schon in vorchristlicher Zeit, für die Illyrer war es die wichtigste Stadt Dardaniens, das Verwaltungszentrum des Dukagjini-Tals. Bei unserem Stadtrundgang stoßen wir auf archäologische Funde aus der Antike ebenso wie auf Relikte aus der byzantinischen Zeit und Bauten aus dem Mittelalter. Über Jahrhunderte stand der Kosovo unter osmanischer Herrschaft, und auch die islamische Kultur hinterließ deutliche Spuren im Ortsbild und im kulturellen Leben Pejas. Je nach Ankunft machen wir einen Rundgang durch die Stadt. Am Abend geht es dann mit der gesamten Gruppe zur Unterkunft.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 70 km)

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft mit Mehrbettzimmer & Gemeinschaftsbad in Peja (-/-/A)

2. Tag: Wanderung durch Dörfer des Kosovo & Besteigung des Berges Hajla (2.403 m)

Nach einem guten Frühstück packen wir unsere Rucksäcke und es geht los auf den ersten Gipfel. Die Wandertour führt uns durch einige kleine Bergdörfer der Region, unser Ziel ist der Berg Hajla, mit 2.403 m der höchste Gipfel in diesem Teil vom Kosovo. Die Grenze zwischen Kosovo und Montenegro verläuft am Grat entlang; vom Gipfel aus genießen wir prächtige Ausblicke über die Bergwelt der beiden Nachbarländer. Der Rückweg führt uns über sanfte Almwiesen. Wir wandern bis zu unserer nächsten Unterkunft. Mit dem Appetit, den uns die Wandertour gemacht hat, ist die Freude auf das bevorstehende Abendessen natürlich groß.

Wanderung: ca. 8 Std. (16 km, ca. +1.180 m/-1.350 m)

Übernachtung in einer Unterkunft mit Mehrbettzimmer in Kosovo (F/L/A)

3. Tag: Wir überqueren die Grenze zu Fuß, vom Kosovo nach Montenegro

Unsere Wanderung startet direkt vor unserer Haustür, es wird heute eine etwas anspruchsvollere Tour. Es geht vorbei an malerischen Gletscherseen, das Panorama wird stetig eindrucksvoller. Am höchsten Punkt, dem Jelenak-Pass (2.272 m) gönnen wir uns eine Pause mit herrlichen Ausblicken auf die uns umgebenden Dinarischen Alpen. Weiter geht es auf einem Bergkamm, der die Grenze zwischen dem Kosovo und Montenegro bildet.

Nach der Überschreitung des Ravna-Passes geht es wieder in Richtung Tal. Unser Ziel ist die erste Siedlung auf der montenegrinischen Seite, das Dörfchen Babino Polje. Nach einer kurzen Erfrischung bringt uns das Auto in Richtung Plav (1 Stunde) und von dort weiter ins Dorf Gusinje, wo wir die heutige Nacht verbringen werden.

Wanderung: ca. 8 Std. (ca. 15 km, ca. +1.200 m/-1.030 m)

Übernachtung in einer Unterkunft mit Mehrbettzimmer in Gusinje (F/L/A)

4. Tag: Wanderung vom Grbaja Tal nach Albanien

Heute überqueren wir erneut per Pedes eine Grenze, diesmal zwischen Montenegro und Albanien. Der Weg, ein alter Handelspfad zwischen den Dörfern Grbaja und Lëpushë, führt über einen Bergpass, wir kommen dabei auf fast 2.100 m. Die mächtig wirkenden Gipfel des Nationalparks Prokletije, die sich bis knapp 2.700 m Seehöhe erheben, sind hier zum Greifen nah.

Beim Abstieg zum Dorf Bordolecit überwinden wir noch einmal ca. 500 Höhenmeter. Wir übernachten bei einer Familie im Ort, wo uns wieder ein köstliches Abendessen kredenzt wird.

Wanderung: ca. 6 Std. (ca. 12 km, ca. +950 m/-820 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft mit Mehrbettzimmer & Gemeinschaftsbad in Albanien

(F/L/A)

5. Tag: Von Bordolecit nach Nikq

Heute erwartet uns noch eine weitere schöne Tour, zuerst über Wiesen, und dann über einen zerklüfteten Bergpass auf 1.900 m. Wir starten wieder direkt von unserer Unterkunft aus. Wir steigen ab zum Dörfchen Nikq (das fast am Ende der Welt liegt), und nach einer erholsamen Pause geht es wieder in Richtung Montenegro, wo wir nach ca. 2 Stunden ankommen. Dort übernachten wir bei einer Familie und genießen nochmals die warme Gastfreundschaft der Familie.

Wanderung: ca. 7 Std. (ca. 14 km, ca. +600 m/-1.250 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft in Nikq

(F/L/A)

6. Tag: Wanderung von Nikq nach Tamare – Transfer zum NP Skadar See – Die Alte königliche Hauptstadt Cetinje – Uebernachtung im Nationalpark Lovcen

Wanderung von Nikq nach Tamare, dem zentralen Ort im Cjevan/Cemi Tal. Von dort holt uns der Bus ab und bringt uns zum Nationalpark Skadarsee (oder auf Deutsch: Skutarisee) gebracht. Durch den größten See des Balkans verläuft die Grenze zwischen Albanien und Montenegro. Der See ist nur etwas kleiner als der Bodensee und ein wahres Naturjuwel mit einzigartiger Flora und Fauna. Mit den Bergen der Prokletije-Kette im Rücken starten wir eine entspannte, rund zweistündige Bootsfahrt. Auf die Berge zu geht der See allmählich in eine verästelte Flusslandschaft mit zahlreichen Mäandern über – ein Paradies für Vögel und ein Eldorado für Vogelbeobachter. Dieses Gebiet ist die Heimat der seltenen Dalmatinischen Pelikane und die weltweit zweitgrößte Kolonie von Pygmäen-Kormoranen. In den Feuchtgebieten sind neben anderen Braunsichler, Rallenreiher, Rohrdommeln, Lappentaucher, Seeschwalben und Fischreiher beheimatet. Über 280 verschiedene Vogelarten leben in vielfältigen Biotopen in den beeindruckend weitläufigen Feucht- und Sumpfgebieten. Mehr als 200 km² offenes Wasser, Flutlandschaft, Felsküste, Marschland, brausende Flüsse und bewaldetes Hinterland, diese bilden die einzigartige Kulisse des Sees.

Nach der Bootsfahrt besuchen wir die alte königliche Hauptstadt Montenegros: Cetinje. Das kleine Städtchen mit seinen heute 15.000 EinwohnerInnen war vom 15. Jahrhundert bis 1918 die Residenzstadt. Die Paläste und

Sehenswürdigkeiten geben Einblick in die große Vergangenheit des Ortes. In Würdigung seiner Geschichte wurde mit der Unabhängigkeit Montenegros anno 2006 der Amtssitz des montenegrinischen Präsidenten in Cetinje eingerichtet.

Wir uebernachten im Nationalpark Lovcen, der sich genau ueber der Bucht von Kotor befindet.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (ca. 15 km, ca. +400 m/- 500 m)

Übernachtung im Hotel

(F/L/A)

7. Tag: Abstieg in die Bucht von Kotor, Altstadt von Kotor

Nach dem Frühstück, starten wir direkt vom Hotel unsere heutige Wanderung, auf der wir uns schrittweise der Bucht von Kotor nähern. Fast wie ein norwegischer Fjord liegt diese fast 30 km lange, von hohen und sehr steilen Bergflanken gesäumte, stark gewundene Bucht eingeschnitten in die montenegrinische Adriaküste. Die Bucht setzt sich aus vier durch Engstrecken miteinander verbundene Einzelbecken zusammen. Die inneren Buchten von Risan und Kotor gehören zum UNESCO-Welterbe. Während unserer Wanderung haben wir fantastische Ausblicke auf diese einmalige Landschaft. Die direkte Ankunft in der Stadt Kotor macht diesen Tag zu einem besonderen Wandererlebnis.

Seit der Antike ist diese Bucht besiedelt; hier entstanden Städte, die als Kultur- und Handelszentren überregionale Bedeutung erlangten. Risan als ältester Ort der Bucht ist eine illyrisch-griechische Gründung, wovon noch Reste des Forums und spätantiker Villen zeugen. In der römischen Epoche wurden Kotor und Rose gegründet, im Mittelalter Herceg Novi, und aus der venezianischen Epoche stammen Dobrota, Perast und Tivat. Die große Zahl der heute noch stehenden Paläste und Patrizierhäuser in den verschiedenen Orten der Bucht ist wirklich beeindruckend. Nach unserer Ankunft in Kotor beziehen wir unsere Pension in Kotor.

Abendlicher Ausflug nach Perast: Die Bucht von Kotor war bei Kapitänen als Ort für den wohlverdienten Ruhestand äußerst beliebt. Noch heute prägen in Perast etliche größere Villen der damals wohlhabenden Kapitäne das Stadtbild. Der Ort wird von einigen kleinen Inseln umgeben, es besteht die Möglichkeit, die Insel „Maria vom Riff“ zu besuchen.

Am Abend gibt es ein Abschiedsessen in Kotor.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 14 km, ca. -1240 m, nicht sonderlich steil) Anmerkung: diese Wanderung kann um ca. 5km abgekürzt werden

Übernachtung im Hotel in Kotor

(F/-/A)

8. Tag: Transfer nach Podgorica & Abreise

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen in Podgorica gebracht. Zum Abschied winken uns die Berge dieser abwechslungsreichen Wanderreise aus der Ferne zu.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Pristina/Rückflug von Podgorica. Abflüge ab Wien (Andere Abflughäfen auf Anfrage, je nach Kosten mit Aufpreis verbunden)
- Alle Transfers und Rundfahrten im Kleinbus oder Geländetaxi
- 5 Übernachtungen in Privatquartieren, Gästehäuser im Mehrbettzimmer (4-6er) - keine EZ möglich! 2 ÜN Hotel, DZ
- Vollpension inkl. Lunchpakete oder Mittagessen
- Englischsprachiger montenegrinischer Guide
- Bootsfahrt am Skadarsee
- Alle Eintritte laut Programm
- Gepäcktransfer
- Bearbeitung der notwendigen Dokumente für die Grenzüberschreitungen

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Transfers, die nicht im Programm inkludiert sind
- Bootstransfer zur Insel „St. Maria auf dem Felsen“ in Perast
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z. B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Albanien, Kosovo und Montenegro:

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (müssen bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

Kontinentales Klima im Landesinneren mit kalten Wintern und warmen Sommern, in Küstennähe mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen.

Für Kultur- und Aktivreisen sind generell das Frühjahr und der Herbst ideal, für **Wanderreisen im Hochgebirge**

die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel in Montenegro und dem Kosovo ist der Euro (EUR). In Albanien ist die offizielle Währung der LEK (Währungskürzel ALL). 1 Euro sind umgerechnet ca. 125 LEK aber der Euro wird überall problemlos akzeptiert. Geldumtausch ist nicht notwendig bei dieser Tour.

Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Albanien, dem Kosovo und Montenegro ist es gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in den Ländern beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen mit Albanien, dem Kosovo und Montenegro ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Grenzübergänge

Um eine Genehmigung für die Grenzübergänge zu bekommen, müssen die Reisepässe der Teilnehmer mindestens **4 Wochen vor Reiseantritt** gescannt an Weltweitwandern gemailt (oder eine Kopie per Post geschickt) werden.

Anforderung

Bis zu 8 Stunden reine Gehzeit; erforderliche Trittsicherheit bei schwierigen Wegabschnitten (loses Geröll, weite Schritte); Steile Auf- und Abstiege; mindestens 2 Liter Wasser sind zu tragen; Wanderstöcke sind sehr zu empfehlen.

Kooperationsreise

Diese Reise wird in Kooperation zusammen mit "Schulz Aktiv Reisen" durchgeführt. In der Gruppe sind somit nicht nur Gäste von Weltweitwandern. Der Vorteil dieser Kooperation ist eine erhöhte Durchführbarkeit der einzelnen Termine.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden:

Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg

im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre

wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.

- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com